

Jahresbericht 2016

Auslastung des Bereiches

Im Bereich 2 leben insgesamt 24 Personen in 2 Häusern mit unterschiedlichem Konzept. Während auf dem Mittelweg 14 Menschen in 2 Wohngruppen, mit einer 24 Stunden – Betreuung leben, wohnen in der kl. Rembrandtstr. 10 Personen, jeweils zu zweit in einer Wohnung, mit einer weniger betreuungsintensiven Wohnform.

Der Bereich 2 war 2016 ausgelastet

Auszüge / Neuaufnahmen

Im Jahre 2016 ist innerhalb des Wohnheims Mittelweg eine Person verstorben, eine Person hat sich unbekannt entfernt.

Vier Personen sind eingezogen

In der Wohngruppe kl. Rembrandtstraße kam es zu zwei Auszügen und einem Einzug.

Die Altersstruktur im Bereich 2 erstreckt sich zurzeit von 26 Jahren bis 60 Jahren.

Übersicht der psychischen Störungen

Diese Menschen, bei denen eine wesentliche seelische Behinderung vorliegt, benötigen nicht mehr den Rahmen einer psychiatrischen Klinik, sind jedoch noch auf das beschützende Umfeld einer vollstationären Einrichtung angewiesen. (Eingliederungshilfe §§ 53ff SGB XII)

Die unterschiedlichen Krankheitsbilder sind klassifiziert nach dem ICD – 10: F.00 – F.99.

Hierzu gehören beispielsweise Menschen mit einer paranoiden Schizophrenie, einer Persönlichkeits- oder Verhaltensstörung durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen, sowie beispielsweise die emotional – instabile Persönlichkeitsstörung vom Borderline – Typ.

Personalbesetzung des Bereiches 2

3 Dipl. Sozialarbeiter/ innen

1 Sozialpädagogin

1 Heilerziehungspfleger

1 Krankenschwester

1 Hauswirtschafterin

3 Erzieher

2 Praktikanten (HAN)

1 BuFDi

2 Reinigungskräfte

Die Mitarbeiter arbeiten jeweils mit einem unterschiedlichen Stundenumfang

Fortbildungen

- Supervisionen
- IHP 3
- Gewaltprävention
- Forensische Patienten in sozialpsychiatrischen Netzwerken

Im regelmäßigen Turnus werden die Mitarbeiter in „ Erster Hilfe“ und dem Arbeits- und Brandschutz fortgebildet. Im Bereich des Brandschutzes werden auch die Bewohner informiert.

Jährlich finden ebenfalls Fortbildungsveranstaltungen durch Mitarbeiter der Vertragsapotheke z.B. zum Thema: Psychopharmaka oder das Lagern von Medikamenten, statt.

Besondere Aktivitäten

Neben den saisonalen Feiern und Aktivitäten wie beispielsweise:

- Karnevalsfeier

- dem Sommer – und Herbstfest mit Stockbrot am Feuerkorb und einer leckeren Kürbissuppe,

- der Nikolaus – und Weihnachtsfeier, sowie der Weihnachtsbäckerei in der Adventszeit

standen auch noch viele andere Aktivitäten auf dem Programm, wie beispielsweise die Ferienfreizeiten nach Xanten oder einer Städtetour nach Berlin/Leipzig

Außerdem wird u. a. folgendes angeboten:

- wiederholte Fahrt zur „Zoom – Erlebniswelt“ in Gelsenkirchen

-2x/Monat Schwimmgruppe

- regelmäßige Kinobesuche

- Billardspielen

- Grillen

- Besuche in Cafes in Kleve/Emmerich
- Besuche von verschiedenen Weihnachtsmärkten
- gemeinschaftliche Restaurantbesuche (z. B. Chinese, Steakhaus)

Neben den monatlich (Mittelweg) bzw. wöchentlich (Kl. Rembrandtstr.) stattfindenden Hausversammlungen, werden je nach Bedarf Koch- und Kreativgruppen angeboten

Auf dem Mittelweg finden wöchentliche Gruppenversammlungen statt

Annette Kurth